

IM INTERVIEW MIT OLIVER FREY

„Erfolg beginnt im Kopf“

Oliver Frey ist Netzwerker par excellence – schließlich betreibt er seit über fünf Jahren sein „Netzwerk“ als Bindeglied für die erfolgreiche Zusammenarbeit der Bau- und Wohnungswirtschaft mit der Industrie sowie dem Handwerk. Davon profitieren seine Partner aus der Baubranche und dem Fachhandwerk. Daneben betätigt er sich als Coach. Sein Leitmotiv: „Wir machen gute Unternehmen besser“. Und im nächsten Jahr haben die Partner dann wieder vor den wichtigen Branchennissen die Gelegenheit, sich auszutauschen und sich in der begleitenden Innovationsausstellung über die neuesten Markttrends zu informieren. Doch wer tritt diesmal als Redner auf der Bühne auf?



Foto: Netzwerk Frey

Die Ausstellung im Foyer bildete für die Teilnehmer des letzten Partnertages eine gute Grundlage für interessante Gespräche vor, während und nach der Tagung.

GLASWELT – Herr Frey, Sie veranstalten 2018 schon im fünften Jahr den Netzwerk Partnertag. Wie sieht Ihr Konzept im kommenden Jahr aus?

Oliver Frey – Wir haben schon beim letzten Partnertag das Konzept umgestellt und sind von den Fachvorträgen unserer Industriepartner weggegangen, weil die Story zu Ende erzählt war. Jetzt sollten die Impulsreferenten unsere teilnehmenden Unternehmer im Kopf und in der Seele treffen. Unsere Partner und Teilnehmer waren sehr begeistert und deshalb halten wir an der Vorgehensweise fest. Dadurch hat auch unsere begleitende Innovationsausstellung unserer Kooperationspartner nochmals an Bedeutung gewonnen.

GLASWELT – Und wer wird denn jetzt konkret die Unternehmerseele berühren?

Frey – Für den kommenden Partnertag konnten wir beispielsweise Prof. Dr. Hans-Dieter Hermann gewinnen, der als erfahrener Mentalcoach der deutschen Fußballnationalmannschaft einen intensiven Einblick geben wird in seinem Vortrag „Erfolg beginnt im Kopf“. Mit Prof. Dr. Norbert M. Fisch konnten wir einen der Vordenker für klimaneutrale Gebäude verpflichten, der völlig neue Denkansätze aufzeigen wird.

GLASWELT – Können an Ihrem Partnertag nur Mitglieder aus dem Netzwerk Frey teilnehmen?

Frey – Grundsätzlich ist das so, aber wir geben interessierten Fensterbauunternehmen die Chance, einmalig in unser Netzwerk reinzuschnuppern,

um dann im Nachgang über eine mögliche Fensterbaupartnerschaft zu entscheiden. Wir hatten bisher bei jeder Veranstaltung auch Interessenten zu Gast und fast alle sind im Anschluss dem Netzwerk beigetreten.

GLASWELT – Welche Themen und Möglichkeiten bieten Sie noch auf Ihrem Branchentreff?

Frey – Wie in den letzten Jahren wird die Innovationsausstellung unserer Kooperationspartner im Mittelpunkt stehen. Unser Forum mit den Spitzenreferenten und unsere Business Lounge laden natürlich zum „Netzwerken“ ein und so werden Geschäftsbeziehungen weiter ausgebaut und viele Neukontakte entstehen. Die Business Lounge wird dieses Mal von Innoperform präsentiert, die innovative und bewährte Lüftungslösungen vermarkten. Wir konnten in der Vergangenheit viele neue dauerhafte Geschäftsbeziehungen im Netzwerk herstellen und das wird auch wieder im Fokus stehen.

GLASWELT – Wie können interessierte Unternehmer aus der Branche an Ihre Einladung kommen?

Frey – Wir haben die Einladung Online auf unserer Homepage www.netzwerk-frey.de und wir versenden auch auf Anfrage die persönlichen Einladungen.

GLASWELT – Sie konnten auf den letzten Partnertagen in den vergangenen Jahren über 130 Entscheider als Ihre Gäste begrüßen. Erwarten Sie wieder ein volles Auditorium?



Foto: Netzwerk Frey

Netzwerker Oliver Frey

Jetzt sollten die Impulsreferenten unsere teilnehmenden Unternehmer im Kopf und in der Seele treffen.

Frey – Ich bin davon überzeugt, dass wir mit unserem Konzept wieder ein volles Haus haben werden, denn in der Vergangenheit konnten wir mit unserem Partnertag viele positive Signale in unsere Branche senden. Die familiäre Plattform und Atmosphäre die wir anbieten wird sehr stark wahrgenommen.

GLASWELT – *Sie haben seit zwei Jahren eine kleine Kampagne mit Weiterempfehlungszitaten gestartet. Geht diese Idee weiter?*

Frey – Wir haben das auch in diesem Jahr weiter ausgebaut und zum kommenden Partnertag werden wir wieder neue Zitate präsentieren. Es waren unsere Partner die das für uns machen wollten, um auch anderen Branchenkollegen aufzuzeigen, wie ein erfolgreiches Coaching einen Fensterhersteller besser machen kann. Ganz nach unserem Leitsatz: „Wir machen gute Unternehmen besser“.

GLASWELT – *Welche Kernthemen sind Ihnen wichtig als Branchencoach und Dienstleister?*

Frey – Das Portfolio ist umfangreich. Beispielsweise bieten wir die vertriebliche Weiterentwicklung mit dem Workshop-Programm „Verkaufen heute“ an. Alle unsere betriebswirtschaftlichen Coaching-Maßnahmen helfen, Betriebsergebnisse deutlich zu verbessern. Das Vertrauen meiner Partner ist vom ersten Tag an vorhanden und die positiven Ergebnisse sprechen dann einfach für sich.

GLASWELT – *Herr Frey wir bedanken uns für das Gespräch.*

Die Fragen stellte Daniel Mund.



FAKTEN ÜBER DEN NETZWERK PARTNERTAG

Oliver Frey und seine Familie laden bereits zum fünften Mal zum Netzwerk Partnertag am 01. Februar nach Heidenheim ein. Ein Tag vorher, am 31.01.2018 wird die Veranstaltung eingeläutet mit dem After Work Treff und einem zünftigen Wintergrillen.

Das Programm am Veranstaltungstag bestreitet **Prof. Dr. M. Norbert Fisch** als einer der wichtigen Vordenker und Wegbereiter des energieeffizienten Bauens. Er ist als Direktor und Lehrstuhlinhaber an der TU Braunschweig am IGS-Institut im Departement Architektur tätig. Als CEO einer Ingenieurgesellschaft spricht Prof. Fisch in Heidenheim über klimaneutrale Gebäude und Quartiere und präsentiert Pilotvorhaben in Deutschland.

Auf der Agenda steht weiter **Prof. Dr. Hermann** – seit 2004 erster Sportpsychologe der deutschen Fußballnationalmannschaft. Er begleitete die deutsche Fußballmannschaft u. a. auch beim Weltmeistertitel 2014 in Brasilien sowie beim Confed Cup 2017 in Russland. Als Mitinhaber vom Coaching Competence Center Rhein-Neckar betreut er neben Spitzensportlern auch Führungskräfte der deutschen Wirtschaft. Und als Professor hält er Vorlesungen an der Hochschule in Saarbrücken sowie als Gastprofessor am sportwissenschaftlichen Institut des Saarlandes.

Mehr Informationen über das Netzwerk und den Partnertag:

www.netzwerk-frey.de